

Informationen aus Paderborn



19. Februar 2014

1. Paderborner Gründungs-Dinner im Schloss Neuhaus

WFG und Stadt begrüßen kreative Gründer

Das erste Gründungs-Dinner feierte am Dienstag, 18. Februar, im Schloss Neuhaus mit insgesamt 30 ausgelosten Unternehmen Premiere. Bürgerinnen und Bürger folgten dem Aufruf der städtischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG), neugegründete Unternehmen zu benennen, die Paderborn mit ihrem Angebot bereichern. Bürgermeister Heinz Paus und Annette Förster, Geschäftsführerin der WFG, empfingen die auserwählten kreativen Gründer im Audienzsaal. Darunter waren neue Gastronomie- und Einzelhandelsbetriebe, aber auch ungewöhnliche Freizeitangebote. Persönliche Dienstleistungen speziell für Senioren oder Spezialisten für IT-Unternehmen wurden ebenfalls mehrfach empfohlen.

„Die Einladung zum Dinner ist als Auszeichnung zu verstehen, die direkt aus der Bürgerschaft erfolgt“, so Annette Förster über die neu konzipierte Veranstaltung. Heinz Paus würdigte die zündenden Ideen und das fachliche wie kaufmännische Know-how der Jungunternehmerinnen und -unternehmer. Er betonte, dass der Mut und der hohe Einsatz für ihre Ziele die Gründer zu Vorbildern für andere mache. Paus erläuterte, die volkswirtschaftliche Bedeutung von Gründungen zeige sich nicht nur im Steueraufkommen, in der Kaufkraft oder auf dem Arbeitsmarkt. Vielmehr würden gerade junge Unternehmen Angebotslücken schließen. Daher habe man erstmals diesen Aufruf in der Bevölkerung gestartet.

Ganz bewusst hat die WFG darauf verzichtet, Platzierungen zu vergeben, da die Leistungen beispielsweise von IT- und Handwerksunternehmen nicht vergleichbar

sind. Dennoch fiel auch beim Gründungsdinner auf, wie stark gerade hier in Paderborn die neuen Technologien auch traditionelle Unternehmen beeinflussen. So verfügen alle ausgezeichneten neugegründeten Unternehmen über eine Website und viele nutzen die sozialen Medien für die Kundenbindung. Die Konditorei Kampa, die über ihre Facebook-Seite den Aufruf der WFG geteilt hat, wurde von zufriedenen Kunden 18 mal als Unternehmen vorgeschlagen, das Kreativität, sehr gute Qualität aber ebenso eine starke Onlinepräsenz bietet - sicherlich mit ein Grund für die hohe Anzahl der Empfehlungen. Aus Freude über das Ergebnis brachte Paul Kampa spontan eine Torte zum Dinner mit, die alle am Ende der Veranstaltung probieren durften.

Alle Gründerinnen und Gründer nutzten die Gelegenheit zum Netzwerken und informierten sich ganz nebenbei über das Unterstützungsangebot für junge Unternehmerinnen und Unternehmer hier in Paderborn. Am Dinner nahmen auch der stellvertretende Bürgermeister Dieter Honervogt, Susanne Wunderlich von der Industrie und Handelskammer Paderborn und Dr. Ewald Schamel von der Kreishandwerkerschaft teil.